

## **Descriptif du cours**

Der SIK Immaterialgüterrecht II behandelt das Schweizerische Urheberrecht (Kunst- und Unterhaltungsrecht). Schwerpunkt bildet dabei die Regelung des Urheberrechtsgesetzes (URG) gemeinsam mit den relevanten Staatsverträgen.

Neben den traditionellen Fragen des Urheberrechts (Schutz von Literatur und Kunst) wird ein besonderer Schwerpunkt auf die modernen Entwicklungen gelegt. Behandelt werden neben dem besonderen Schutz der Computersoftware auch die Probleme, die sich durch die Digitalisierung der Werke und die Vereinfachung ihrer Verbreitung durch das Internet stellen.

Ein Teil der Veranstaltung wird ausserdem der prozessualen Durchsetzung der Rechte in der Praxis gewidmet sein.

## **Objectifs d'apprentissage**

Der SIK Immaterialgüterrecht II setzt eine regelmässige und aktive Teilnahme an den entsprechenden Lehrveranstaltungen voraus.

Der Kurs zielt darauf ab, den Studierenden das Schweizerische Urheberrecht und der Einschluss der Staatsverträge zu vermitteln. Die Studierenden kennen die einschlägigen Rechtsquellen, die bundesgerichtliche Rechtsprechung sowie die politische Diskussion um die Neuausgestaltung des Urheberrechts. Die Studierenden sind in der Lage, Fälle aus dem Rechtsgebiet zu lösen.

## **Examen**

Der SIK Immaterialgüterrecht II wird im Rahmen eines mündlichen Examens geprüft. Das Examen dauert 15 Minuten.

## **Horaire et enseignants**

## **Documentations**

Einführung und Grundlage des Kurses bildet das Buch Kaiser/Rüetschi, "Immaterialgüterrecht in a nutshell", Zürich 2009. Die Studierenden erhalten hier eine übersichtliche Grundlage über den Stoff.

Ergänzend wird den Studierenden im Rahmen der Veranstaltung ein Reader mit Auszügen aus Literatur und Rechtsprechung abgegeben.

Die verwendeten Rechtsquellen (Bundesgesetze und Staatsverträge) werden in einer besonderen Sammlung den Studierenden zur Verfügung gestellt.